Ellmühle in Deutz

Aurora-Mühle

zunächst Auer-Mühle bzw. Leysieffer & Lietzmann-Mühle AG

später Kampffmeyer Mühlen GmbH bzw. Vereinigte Kunstmühlen Aktiengesellschaft / VK Mühlen AG, dann GoodMills Deutschland GmbH

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Industriemühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Werbeanzeige für die "Heinr. Auer Mühlenwerke A.G." im Deutzer Industriehafen in Greven's Kölner Adressbuch 1931.
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die zuletzt zum Getreidemühlen-Konzern GoodMills Deutschland GmbH gehörenden Bauten der Ellmühle beherrschen seit 1909 wesentlich das Bild des Deutzer Hafens. Im Januar 2021 endete hier der Mühlenbetrieb. Das Gebiet der Industriebrache soll ab 2023 zum Stadtquartier „Deutzer Hafen Köln“ entwickelt werden.

Die frühe Unternehmensgeschichte und der Standort Deutzer Hafen

Die Ellmühle ging auf den Kölner Mühlenunternehmer und Stadtrat Heinrich Auer (1825-1892) zurück, der ab 1850 in Köln-Nippes eine dampfgetriebene Getreidemühle betrieb (damals Niehler Weg, heute Auerstraße / Ecke Niehler Straße). Eine weitere Mühle entstand 1866 in der Kölner Landsbergstraße (heutige Altstadt-Süd).
Nach Auers Tod ließen seine Söhne Jakob und Carl die Großmühle in Köln-Deutz nach Plänen des Architekten Hans Verbeek (1873-1954) errichten. Der erst zwei Jahre zuvor am 14. Dezember 1907 eröffnete Industriehafen in Deutz bot Standortvorteile insbesondere für den Transport: *„Lastkähne auf dem Rhein (konnten) als Transportmittel für Getreide und die Auer-Produkte genutzt werden“* (de.wikipedia.org).

In Grevens Adressbuch 1931 wirbt die Mühle mit der *„Fabrikation feinster Weizen- und Roggenmehle“* und firmiert als *„Heinr. Auer Mühlenwerke AG“* (Greven's Adressbuch 1931, S. 16). Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg konnte die Mühle erst zum 4. Dezember 1950 wieder in Betrieb gehen.
Etwa zeitgleich hatte sich die *Leysieffer & Lietzmann-Mühle AG* am Deutzer Hafen niedergelassen, deren Mühlenbetriebe ab 1964 erstmals unter dem Namen „Ellmühle“ firmierten.

Warenzeichen und Handelsmarken

Im Jahr 1951 hatte Clemens Auer die Marke „Aurora“ als Warenzeichen registrieren lassen. Der Begriff geht auf die Göttin der Morgenröte der römischen Mythologie zurück. Das bis heute für die gleichnamige Verbrauchermarke genutzte Logo bringt dies noch mit dem Slogan „Aurora mit dem Sonnenstern“ zum Ausdruck.
Verbrauchermarken für die innerhalb des Konzerns produzierten Mehl- und Grießprodukte, Brot- und Kuchenbackmischungen, Hülsenfrüchte, Reis, Kartoffelmehl, Traubenzucker, Eintöpfe und Suppen sind neben „Aurora“ noch „Diamant“, „Gloria“ und „Müller’s Mühle“ (www.goodmills.de).

Die jüngere Entwicklung

Die Mühlen von Auer und Leysieffer & Lietzmann wurden 1975 als Ellmühle von der Hamburger *Kampffmeyer-Mühlen GmbH* verschmolzen. 1983 wurde diese Gesellschaft wiederum in *Vereinigte Kunstmühlen Aktiengesellschaft (VK Mühlen AG*) umbenannt.
Das Unternehmen firmiert seit 2014 als *GoodMills Deutschland GmbH* und ist mit bundesweit rund 640 Mitarbeitern an zehn Standorten Deutschlands größter Getreidemühlen-Konzern.

Mit einer Jahreskapazität von bis zu 380.000 Tonnen vermahlenem Getreide (Weizen und Roggen) gehörte der seit 2014 zur österreichischen *GoodMills Group* gehörende Komplex in Köln-Deutz zu den bedeutendsten Mühlen Europas. Die Lagerkapazität umfasste 60.000 Tonnen, die Anlieferung erfolgt per Schiff, Bahn oder LKW. Als erste Mühle Deutschlands wurde die Köln-Deutzer Ellmühle für ihre hohe Qualität zertifiziert.

Ende des Betriebs und Umzug nach Krefeld

„Im August 2016 gab das Unternehmen bekannt, dass es den bisherigen Standort im Deutzer Hafen aufgeben und das Grundstück … verkaufen werde. Die Produktion am alten Standort ist vertraglich bis Ende 2020 gesichert.“ (de.wikipedia.org)
Das Mühlengelände in Deutz wurde schließlich für rund 80 Millionen Euro an die Entwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ der Stadt Köln verkauft, die das Deutzer Hafengelände zu einem modernen Stadtquartier für Wohnen und Arbeiten umgestalten möchte.
Seitens GoodMills wurden zugleich neue Standorte geprüft, darunter einer im Niehler Hafen und einer in Duisburg. Den Zuschlag erhielt letztlich der Krefelder Rheinhafen, wo auf einem 47.000 Quadratmeter großen Gelände ab 2018 die Arbeiten für einen Mühlenneubau beginnen sollen. Die derzeit 50 Mitarbeiter in Deutz sollen alle an dem neuen Standort übernommen werden (www.rundschau-online.de, 2017).

Nach dem Verkauf ließ der Kölner Stadtkonservator 90 % der Gebäude unter Denkmalschutz stellen, wogegen das Unternehmen klagte, da nun die geplante Nutzung – unter anderem für neue Wohnungen – so nicht mehr möglich sei: *„Erst im Januar 2021 einigte man sich außergerichtlich. Der Kompromiss: Die Fassaden bleiben erhalten, dafür dürfen die Gebäude im Inneren neu beplant werden und Öffnungen für Fenster sind möglich.“* (www.koeln-lotse.de)
Nach 111 Jahren – *„wie könnte es in Kölle auch anders sein“* – hat die Ellmühle schließlich Mitte Januar 2021 ihren Dienst eingestellt, gemahlen wird ab sofort in der neuen Castellmühle in Krefeld (ebd.).

„Deutzer Hafen Köln“ - Konversion der Industriebrache

Die Gebäude und Getreidesilos der früheren Mühle in Köln-Deutz bilden den Kern eines Konversionsprojekts der Stadtentwicklungsgesellschaft *moderne stadt GmbH* mit dem Ziel, auf einer Fläche von 37,7 Hektar ein einzigartiges Stadtquartier „Deutzer Hafen Köln“ in attraktiver Lage am Rhein und mit Blick auf den Dom zu schaffen:
„Ein gemischt genutztes Quartier und eine vielfältige Nachbarschaft, ein Ort mit unverwechselbaren, gut proportionierten Stadträumen von hoher ästhetischer Qualität und attraktiven, nutzerfreundlichen Freiräumen.“
Entstehen sollen dabei etwa 3.000 neue Wohnungen für 6.900 Bewohner, ferner rund 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote auf einer Brutto-Grundfläche von insgesamt rund 560.000 m^2. Im Süden des Deutzer Hafen soll beginnend mit der Vermarktung ab 2023 ein gewerbliches Baufeld mit einem Gewerberiegel entstehen, der durch seine schallschützende Lage zur Kölner Südbrücke hin die spätere Wohnbebauung erst möglich machen soll (www.modernestadt.de).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2017/2022)

Internet

www.goodmills.de: Ellmühle Köln (abgerufen 21.08.2017)
www.goodmills.de: Ellmühle Köln (PDF-Datei, 8 MB, abgerufen 21.08.2017)
www.rundschau-online.de: „Deutzer Hafen Ellmühle weicht 'moderner Stadt' und zieht 2020 um“ (Kölnische Rundschau vom 29.03.2017, abgerufen 11.09.2017)

www.koeln-lotse.de: Aurora mit dem Sonnenstern: Die Ellmühle im Deutzer Hafen (Uli, der Köln-Lotse vom 30.01.2021, abgerufen 01.02.2021)
www.modernestadt.de: Deutzer Hafen (abgerufen 29.11.2022)
de.wikipedia.org: GoodMills Deutschland, Standorte (abgerufen 21.08.2017)
de.wikipedia.org: Heinrich Auer (abgerufen 21.08.2017)
de.wikipedia.org: Kampffmeyer Mühlen (abgerufen 21.08.2017)

Literatur

Greven's Kölner Adressbuch-Verlag (Hrsg.) (1931): Adreßbuch von Köln und Umgebung, sowie Adreßbuch der Kreise Köln-Land und Mühlheim a. Rh.. Erster Band. Köln. Online verfügbar: www.digibib.genealogy.net, Greven 1931 , abgerufen am 09.09.2021

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 595-597, Stuttgart.

Ellmühle in Deutz

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Industriemühle
Straße / Hausnummer: Siegburger Straße 108
Ort: 50679 Köln - Deutz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1909, Ende nach 2021
Koordinate WGS84: 50° 55 35,46 N: 6° 58 33,79 O / 50,92652°N: 6,97605°O
Koordinate UTM: 32.357.762,35 m: 5.643.603,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.667,70 m: 5.643.925,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ellmühle in Deutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271161 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**